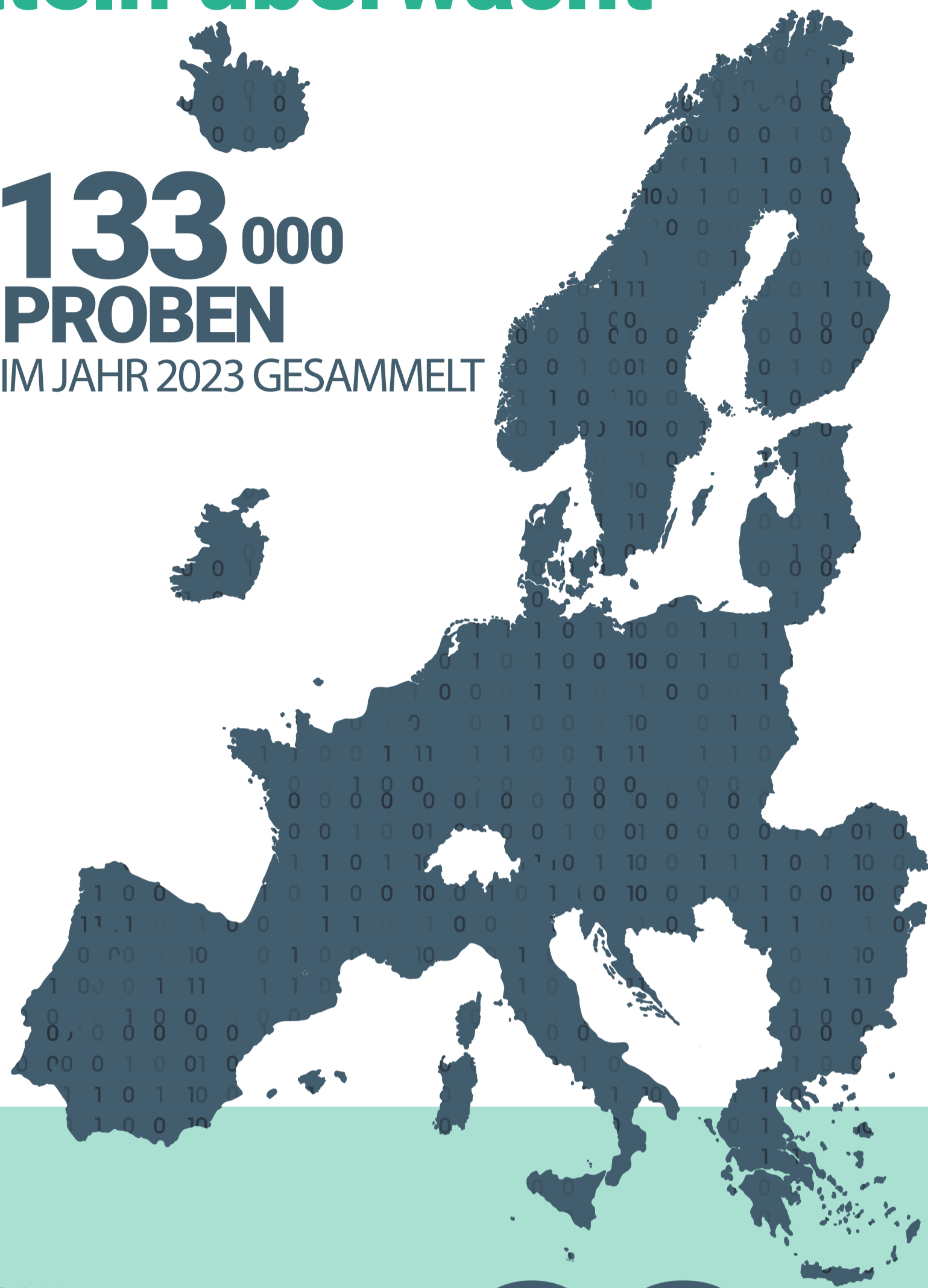


# Wie Europa Pestizidrückstände in Lebensmitteln überwacht

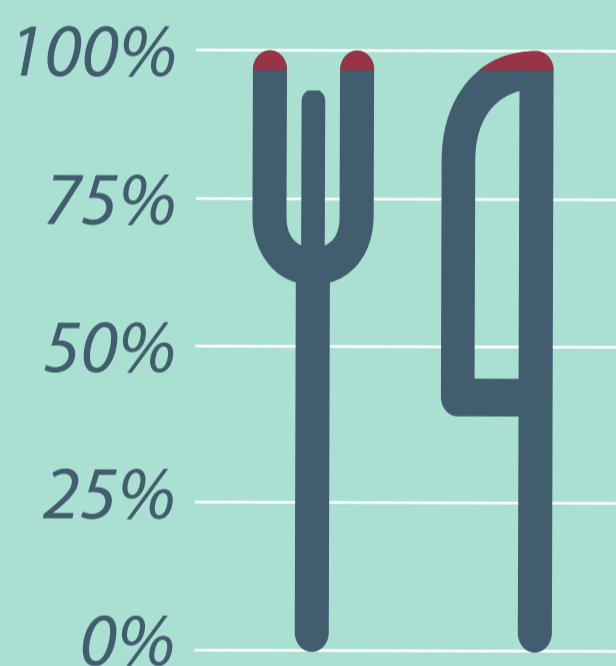
**133 000**  
**PROBEN**  
IM JAHR 2023 GESAMMELT

Kulturpflanzen, die mit Pestiziden behandelt wurden, können Rückstände enthalten. Um sicherzustellen, dass Pestizide ordnungsgemäß verwendet werden und ihre Rückstände kein Risiko für die Verbraucher darstellen, sind in den EU-Vorschriften gesetzliche Grenzwerte festgelegt.



## Woher wissen wir, dass Rückstände in Lebensmitteln unbedenklich sind?

Lebensmittelkontrolldienste in der EU, Island und Norwegen haben Überwachungsprogramme eingerichtet, um zu überprüfen, ob Lebensmittel den gesetzlichen Grenzwerten entsprechen.



**98%**  
der Proben im Jahr 2023 waren frei von Rückständen oder enthielten Rückstände, die innerhalb der gesetzlichen Grenzwerte lagen.



### ANALYSE

Amtliche Laboratorien testen die Lebensmittelproben auf das Vorhandensein von mehr als 740 Pestiziden.



### DATEN

Rund 26 Millionen einzelne Testergebnisse für Pestizidrückstände werden jährlich der EFSA gemeldet und in einem Jahresbericht zusammengefasst.



### ENTSCHEIDUNGSTRÄGER IN DER EU

nutzen die Schlussfolgerungen und Empfehlungen der EFSA, um künftige Überwachungsprogramme zu stärken.

Die EFSA ist der Eckpfeiler der EU-Risikobewertung in Bezug auf die Lebens- und Futtermittelsicherheit. In enger Zusammenarbeit mit den nationalen Behörden und in offener Konsultation mit ihren Interessengruppen stellt die EFSA unabhängige wissenschaftliche Beratung sowie eindeutige und verständliche Informationen über bestehende und neu auftretende Risiken bereit.

© Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, 2025. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, ausgenommen zu gewerblichen Zwecken.  
Bildnachweise: Shutterstock

Katalognummer(\*): TM-01-25-015-DE-N | ISBN 978-92-9499-751-7 | DOI: 10.2805/7772726



[www.efsa.europa.eu](http://www.efsa.europa.eu)

Wissenschaft, sichere Lebensmittel, Nachhaltigkeit